

Hackerangriff auf die WDT

Von: Redaktion wir-sind-tierarzt.de

Veröffentlicht am: 29. Januar 2016



Per e-Mail warnt die WDT ihre Kunden: Es habe am Mittwoch (27.01.2016) einen Hackerangriff auf die WDT-Homepage und den "shopforDocs" gegeben. Dabei wurden *keine* Kontodaten erbeutet. Auch andere Kundenbereiche seien nicht betroffen. Die WDT rät aber ihren Kunden vorsorglich alle Zugangsdaten zu ändern. Die Hacker haben versucht, das Unternehmen zu erpressen.

(aw/jh) – Am 28. Januar kurz vor 18.00 Uhr ging bei einem wir-sind-tierarzt.de-Redaktionsmitglied die Mailwarnung ein: Hacker hätten versucht die Wirtschaftsgenossenschaft der Tierärzte (WDT) damit zu erpressen, dass sie Daten von Kunden veröffentlichen würden. **Im Gegenzug hat sich der Vorstand entschlossen, in die Offensive zu gehen und seine Kunden sofort per Mail zu warnen.** Gleichzeitig hat die WDT den Fall der polizeilichen Stelle für Cybercrime gemeldet und Datenschutzexperten und IT-Forensiker hinzu gezogen. Der Vorfall werde nun eingehend untersucht, um eine weitere Gefährdung von Daten auszuschließen.

Keine Kontodaten erbeutet

Einen Zugriff auf Bank- und Kontodaten schließt der WDT-Vorstand in seiner Mitteilung aus. Andere Kundendaten aber könnten die Hacker bei ihrem Angriff auf die WDT Homepage und den WDT "shopforDocs" womöglich erbeutet haben: Name, Anschrift, Benutzername, E-Mailadresse und Passwort. **NICHT betroffen sei die WDT-Kundendatenbank und das WDT-Bestellprogramm "catforDocs".** Maren Herting, die Datenschutzbeauftragte der Genossenschaft, rät den Nutzern, ihr Passwort zeitnah zu ändern. Sollte das für die WDT verwendete Passwort für weitere Dienste, Systeme oder Apps genutzt werden, sei es ratsam, auch dort die Zugangsdaten zu ändern.